

Umsetzung des SGB II ...



Monatsbericht Juni 2012

Herausgeber:

Kreis Coesfeld
Der Landrat
Jobcenter

48651 Coesfeld

Tel.: 02541 / 18 - 5800

Fax: 02541 / 18 - 5899

Der Kreis im Internet: www.kreis-coesfeld.de

Das Jobcenter im Internet: www.jobcenter-kreis-coesfeld.de

E-Mail: jobcenter@kreis-coesfeld.de



Presseerklärung des Landrates zur Entwicklung der Arbeitslosenquote der SGB II-Leistungsempfänger:



Landrat Konrad Püning

Leichte Bewegung bei der Zahl der Langzeitarbeitslosen

28.06.2012/Kreis Coesfeld. Die amtliche Arbeitslosenstatistik für den Monat Juni 2012 weist für den Kreis Coesfeld im Vergleich zum Vormonat einen leichten Anstieg bei der Zahl der Langzeitarbeitslosen um acht Personen aus. Im Bereich des SGB II erhöht sich hierdurch die Arbeitslosenquote auf 1,5 Prozent – gegenüber 1,4 Prozent im Vormonat. Die Quote aller Arbeitslosen insgesamt liegt unverändert bei 2,9 Prozent.

Die Jobcenter im Kreis Coesfeld betreuten im Juni 2012 insgesamt 1.674 Langzeitarbeitslose (849 Frauen und 825 Männer) nach dem SGB II. Die Auswertung der Arbeitsmarktdaten ergab, dass im Juni bei den Jugendlichen unter 25 Jahren eine leichte Steigerung um zehn Personen auf 159 Personen zu verzeichnen war, während bei der Altersgruppe über 50 Jahren ein Rückgang um 16 Personen auf nunmehr 479 Personen erfolgte. Bei den weiteren Altersgruppen gab es ebenfalls nur minimale Veränderungen.

„Es freut mich, dass die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt in diesem Monat insbesondere auch für ältere Langzeitarbeitslose über 50 Jahren neue Perspektiven eröffnet hat“, betont Landrat Konrad Püning. Er gehe davon aus, dass grade auch mit dem Start der neuen Integrationsangebote des Jobcenters des Kreises Coesfeld in der nächsten Zeit auch bei den übrigen Altersgruppen weitere Vermittlungserfolge erzielt werden können – insbesondere auch bei den Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 25 Jahren.

Hinweis zu dem Monatsbericht: „T-0 Daten“ sind die aktuell gemeldeten Statistikdaten für den laufenden Monat; „T-3 Daten“ sind die nach Ablauf von 3 Monaten gemeldeten statistischen Daten inklusive der Nachmeldungen für die Vormonate.

Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):

Juni '12	Mai '12	Juni '11
2,9%	2,9%	3,1%

SGB II - Quote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):

Juni '12	Mai '12	Juni '11
1,5%	1,4%	1,7%

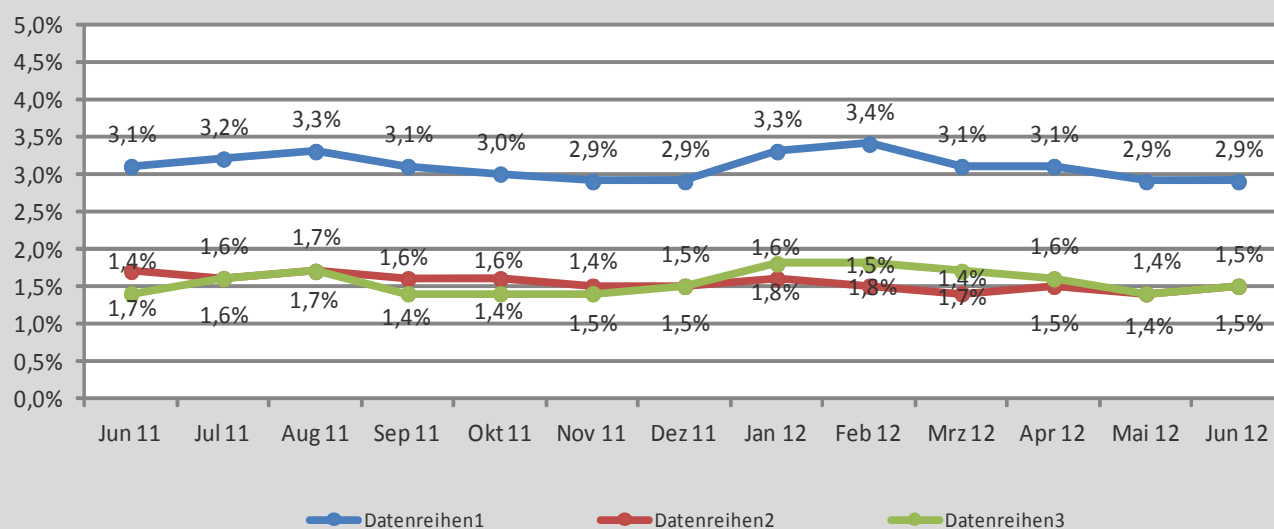
SGB III - Quote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (T-0 Daten):

Juni '12	Mai '12	Juni '11
1,5%	1,4%	1,4%

Eckdaten der Grundsicherung im Juni 2012 - (T-0 Daten)

Bedarfsgemeinschaften	3.909
Personen in Bedarfsgemeinschaften	7.634
davon: erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.361
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.273

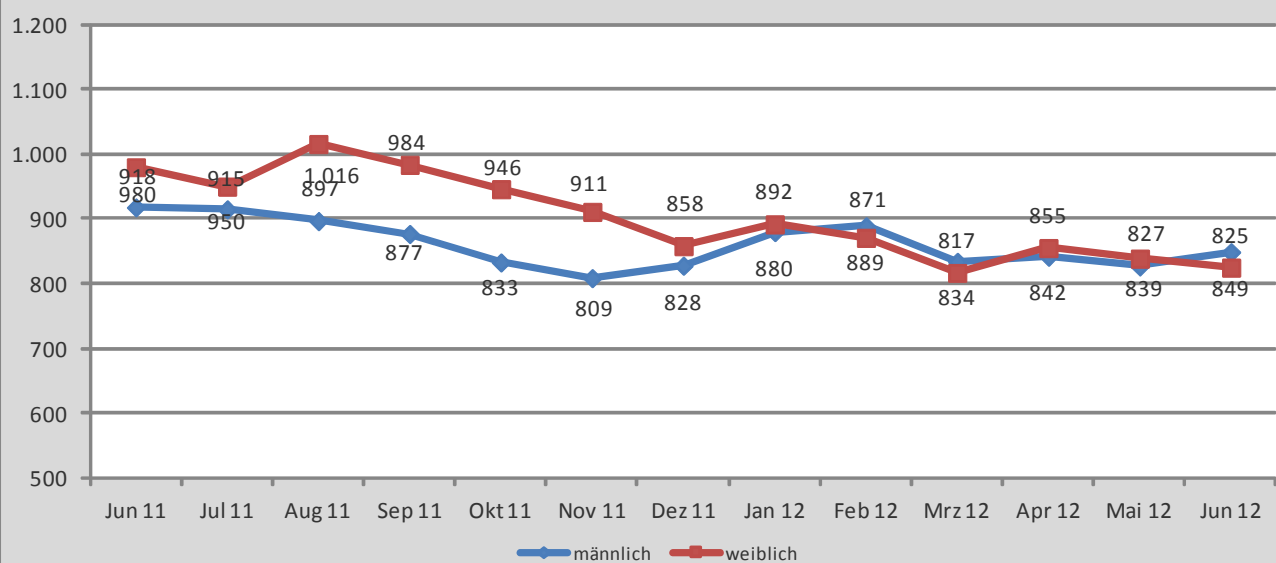
Arbeitslosenquote (T-0 Daten)



Arbeitslose im Rechtskreis SGB II (T-0 Daten)

Stadt / Gemeinde	Juni '12	Mai '12	Juni '11
Ascheberg	104	96	156
Billerbeck	65	64	35
Coesfeld	307	322	362
Dülmen	415	428	471
Havixbeck	51	49	57
Lüdinghausen	276	259	309
Nordkirchen	52	51	51
Nottuln	185	196	220
Olfen	61	70	75
Rosendahl	36	33	48
Senden	122	98	114
Gesamt	1.674	1.666	1.898
<i>davon weibl.</i>	<i>849</i>	<i>839</i>	<i>980</i>
<i>davon U25</i>	<i>159</i>	<i>149</i>	<i>147</i>
<i>davon weibl.</i>	<i>66</i>	<i>63</i>	<i>65</i>

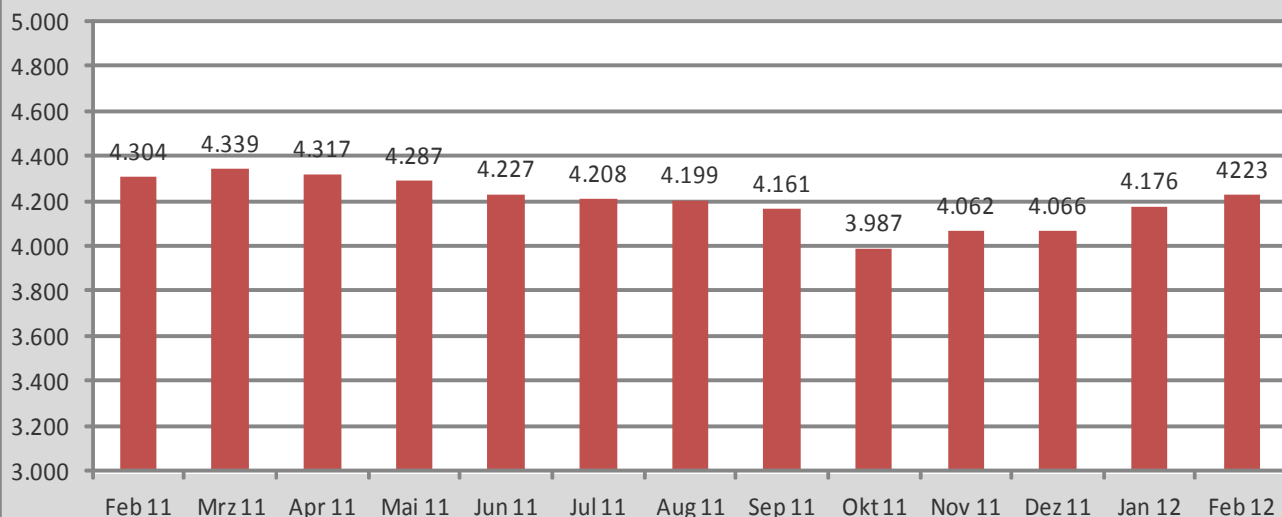
Arbeitslosenzahlen SGB II - aufgeteilt nach Geschlecht (T-0 Daten)



Bedarfsgemeinschaften SGB II (T-3 Daten)

Stadt / Gemeinde	Febr '12	Jan '11	Febr '11
Ascheberg	292	286	272
Billerbeck	157	153	140
Coesfeld	871	865	827
Dülmen	923	910	890
Havixbeck	188	186	186
Lüdinghausen	624	620	593
Nordkirchen	132	130	136
Nottuln	370	358	332
Olfen	186	186	179
Rosendahl	105	102	128
Senden	375	380	430
Gesamt	4.223	4.176	4.113

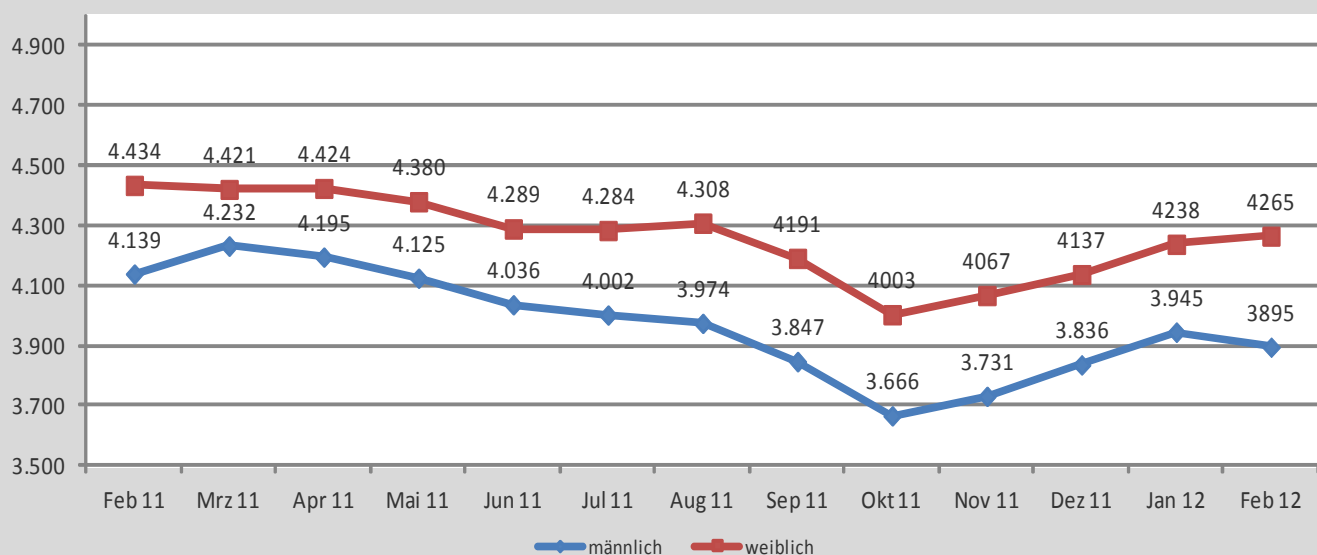
Bedarfsgemeinschaften im Kreis Coesfeld (T-3 Daten)



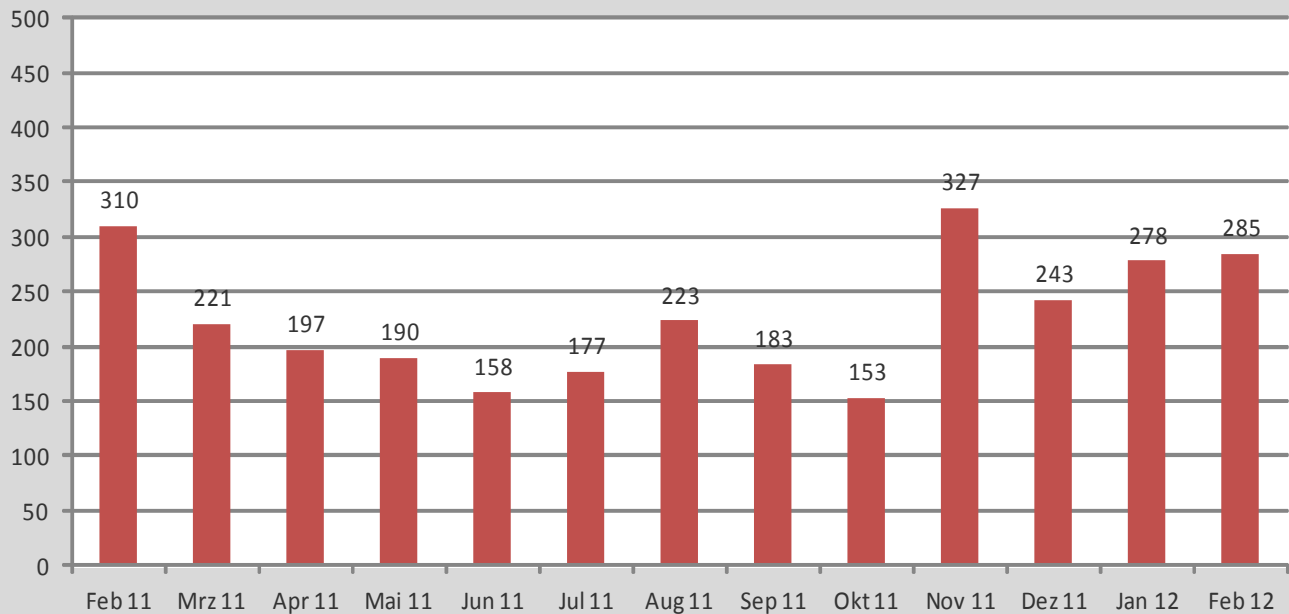
Personen in Bedarfsgemeinschaften (T-3 Daten)

Stadt / Gemeinde	Febr '12	Jan '11	Febr '11
Ascheberg	629	617	611
Billerbeck	292	283	268
Coesfeld	1.665	1.647	1.699
Dülmen	1.779	1.742	1.794
Havixbeck	401	393	376
Lüdinghausen	1.186	1.171	1.211
Nordkirchen	262	259	234
Nottuln	809	799	760
Olfen	349	349	356
Rosendahl	198	191	197
Senden	720	732	853
Gesamt	8.290	8.183	8.359

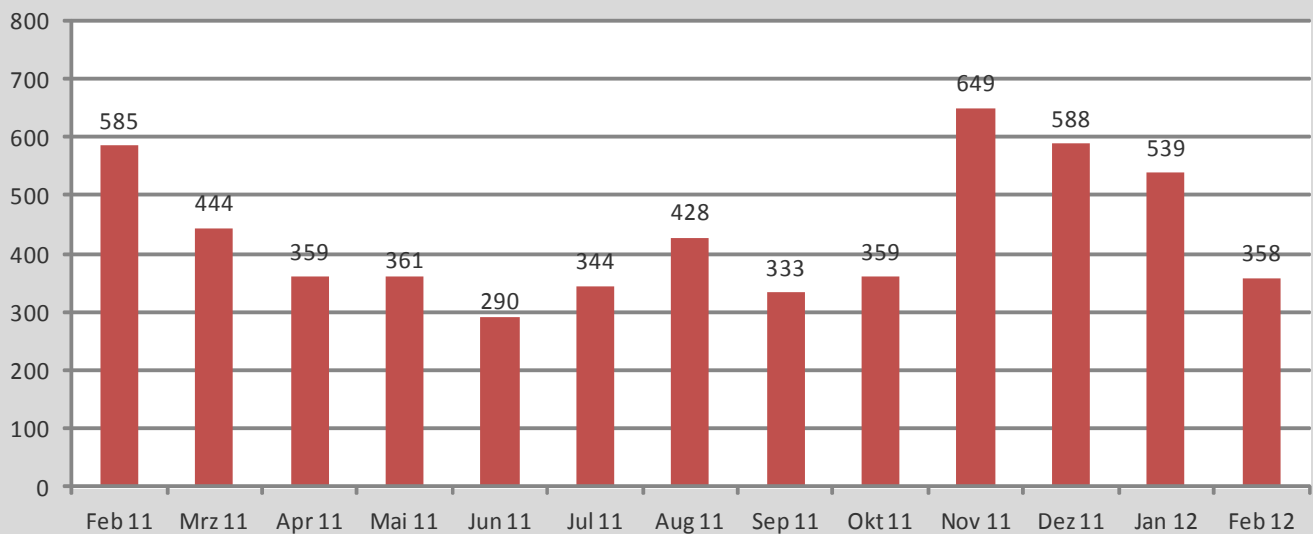
Personen in Bedarfsgemeinschaften im Kreis Coesfeld (T-3 Daten)



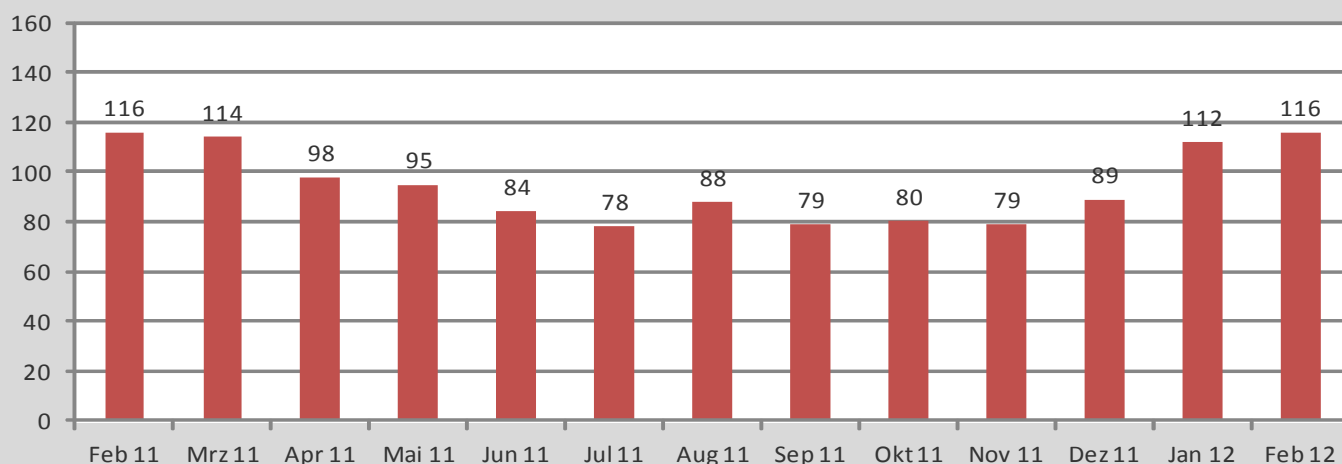
Zugang an Bedarfsgemeinschaften (T-3 Daten)



Zugang an Personen in Bedarfsgemeinschaften (T-3 Daten)

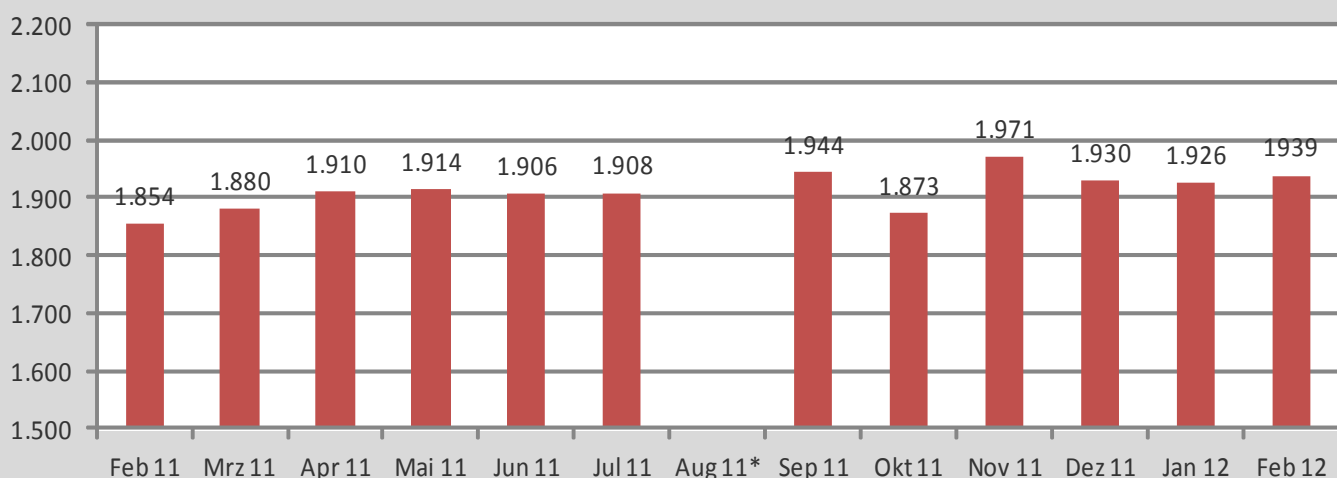


Erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die ALG I u. ALG II beziehen "Aufstocker/innen" (T-3 Daten)



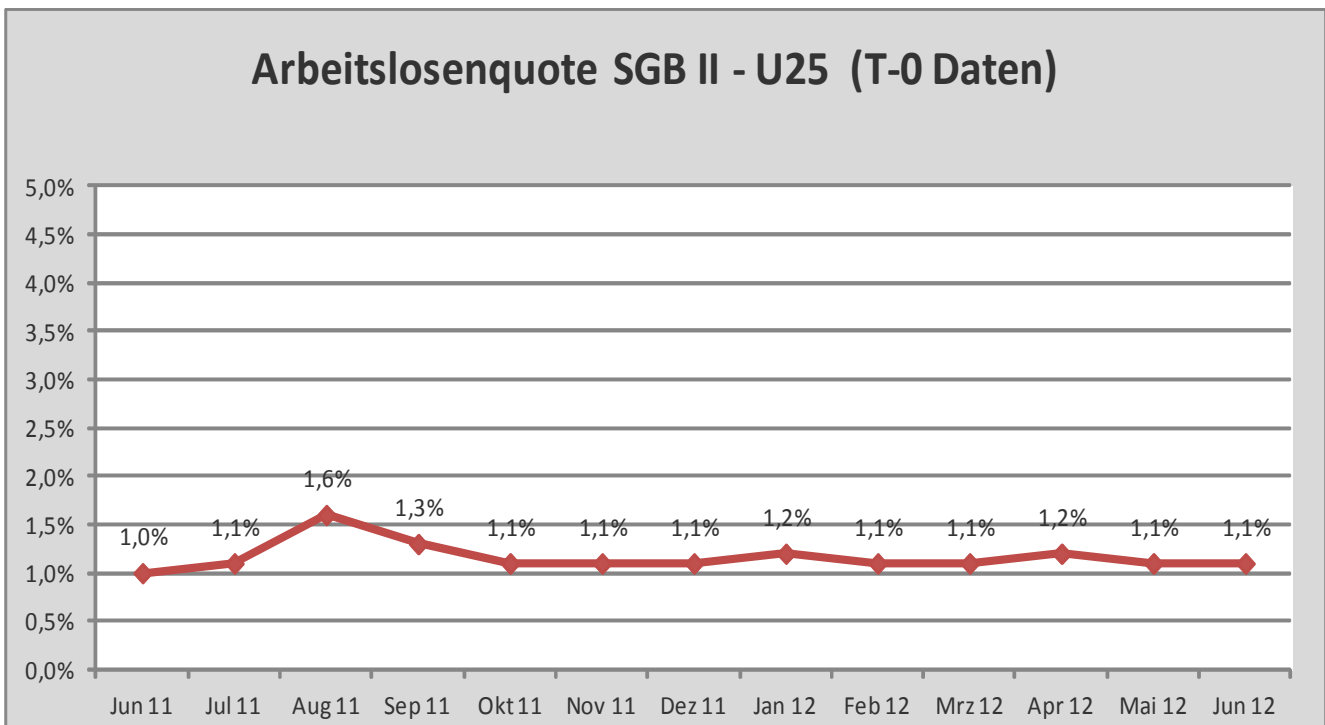
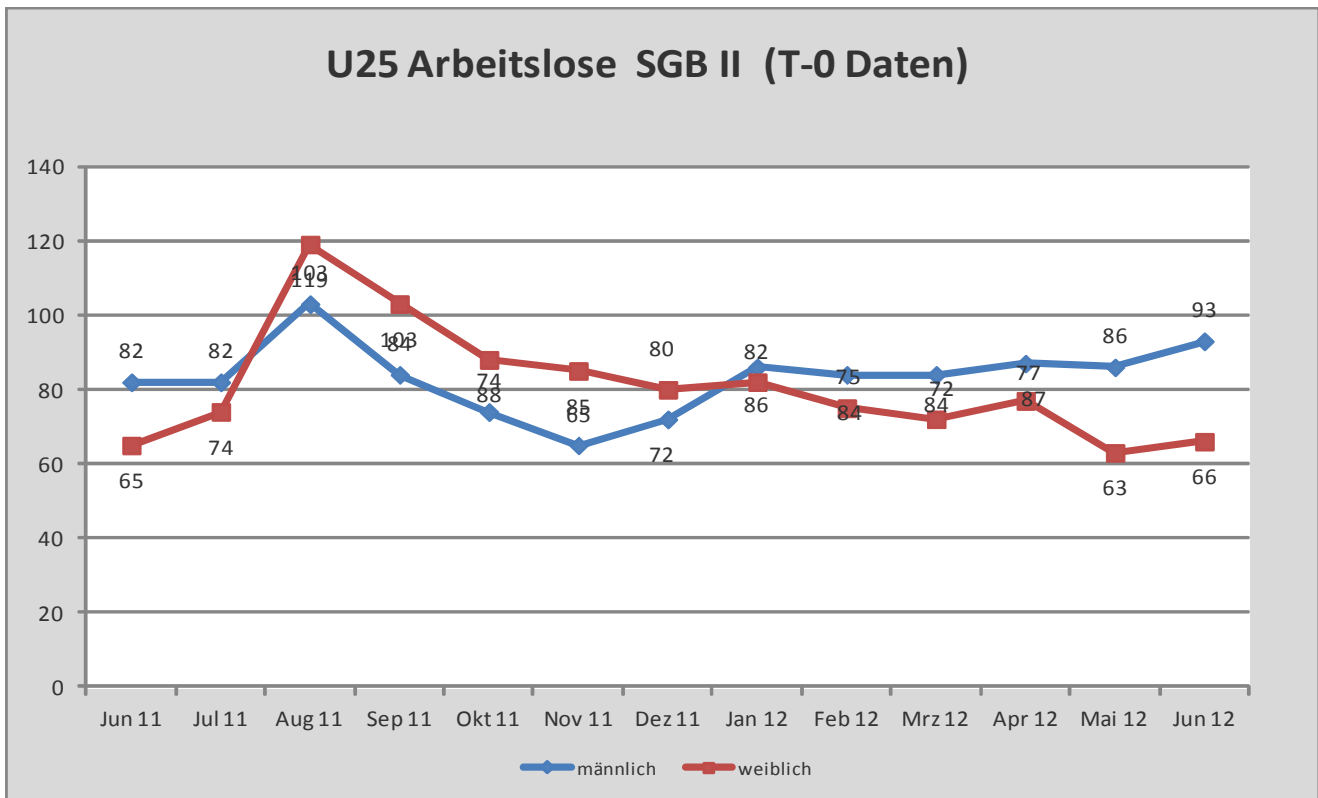
Mit dem Begriff „Aufstocker“ werden diejenigen Personen bezeichnet, die neben Arbeitslosengeld auch SGB II-Leistungen beziehen. Es handelt sich demnach um Personen, deren Arbeitslosengeld nicht ausreicht, um den Bedarf der Bedarfsgemeinschaft zu decken. Neben Arbeitslosengeld erhalten diese Personen dann auch Arbeitslosengeld II, das Arbeitslosengeld wird um die entsprechenden SGB II-Leistungen „aufgestockt“.

"Ergänzer/innen" - erwerbstätige Arbeitslosengeld II - Empfänger (T-3 Daten)

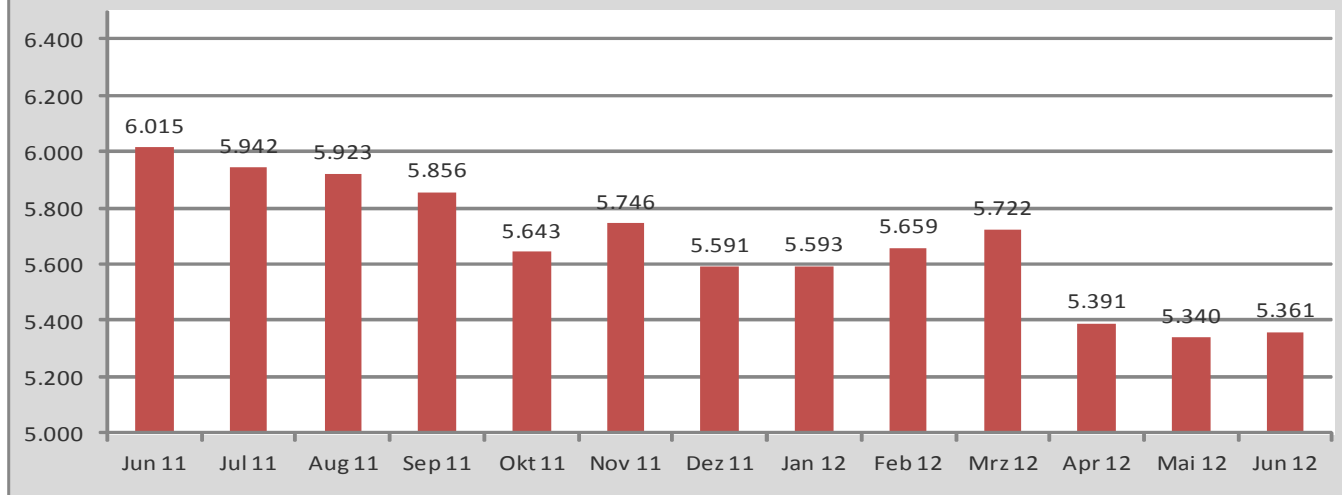


„Ergänzer“ sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die erwerbstätig sind und gleichzeitig Arbeitslosengeld II beziehen.

* keine Veröffentlichung zu dieser Kennzahl in diesem Monat

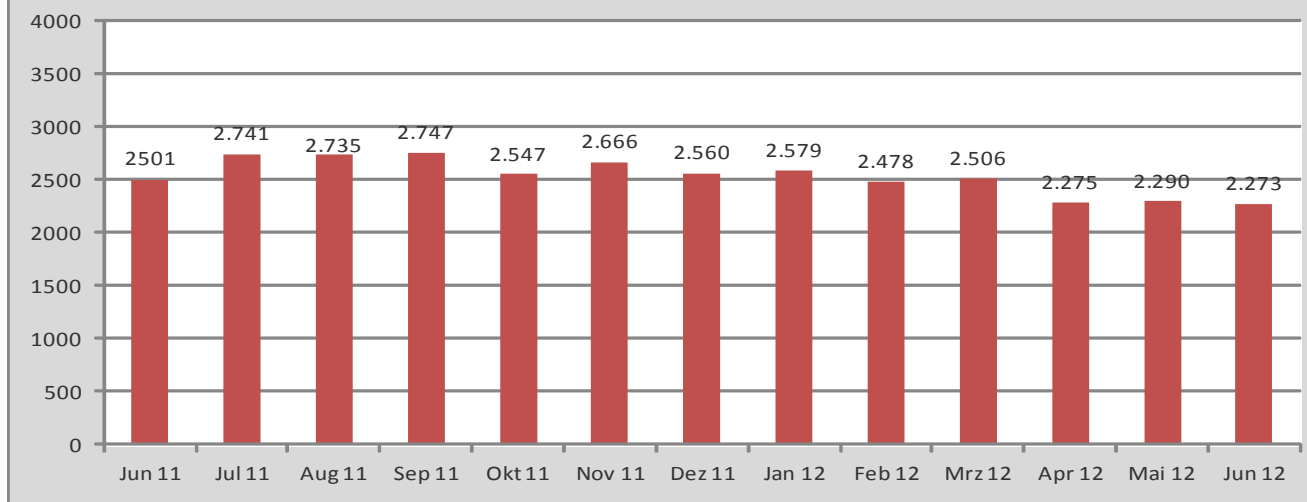


erwerbsfähige Leistungsberechtigte (T-0 Daten)



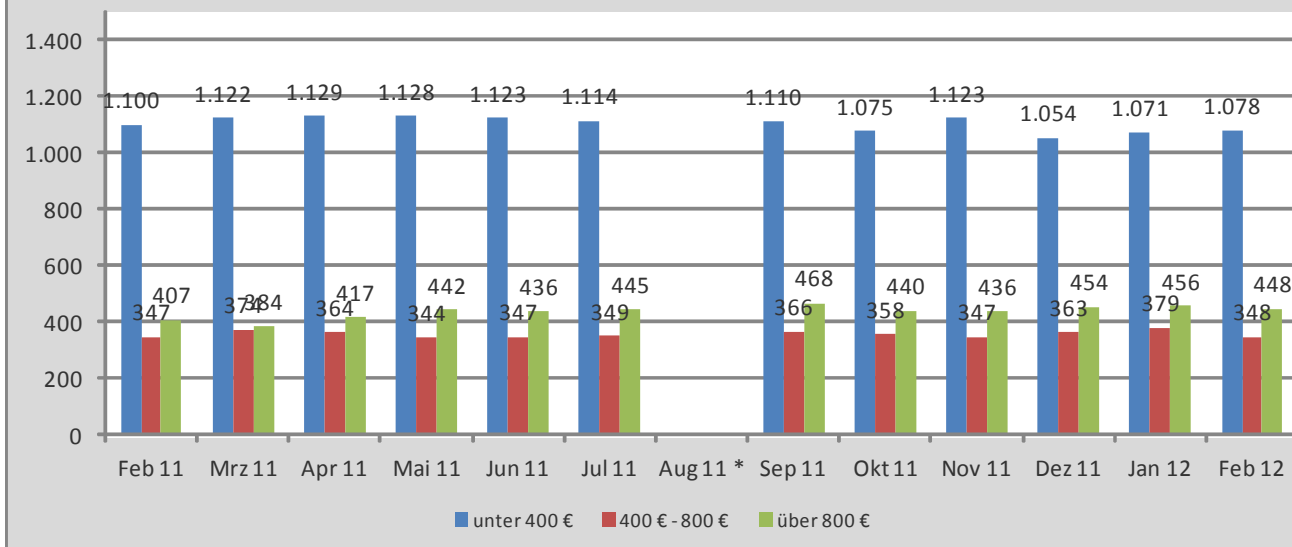
Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb) gelten gem. § 7 SGB II Personen, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7a SGB II noch nicht erreicht haben, erwerbsfähig sind, hilfebedürftig sind und ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben. Als erwerbsfähig gilt gem. § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein. Hilfebedürftig ist gem. § 9 SGB II, wer seinen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus dem zu berücksichtigenden Einkommen oder Vermögen sichern kann und die erforderliche Hilfe nicht von anderen erhält. Bis zum 31.03.2011 wurden eLb als erwerbsfähige Hilfebedürftige (eHb) bezeichnet.

nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (T-0 Daten)



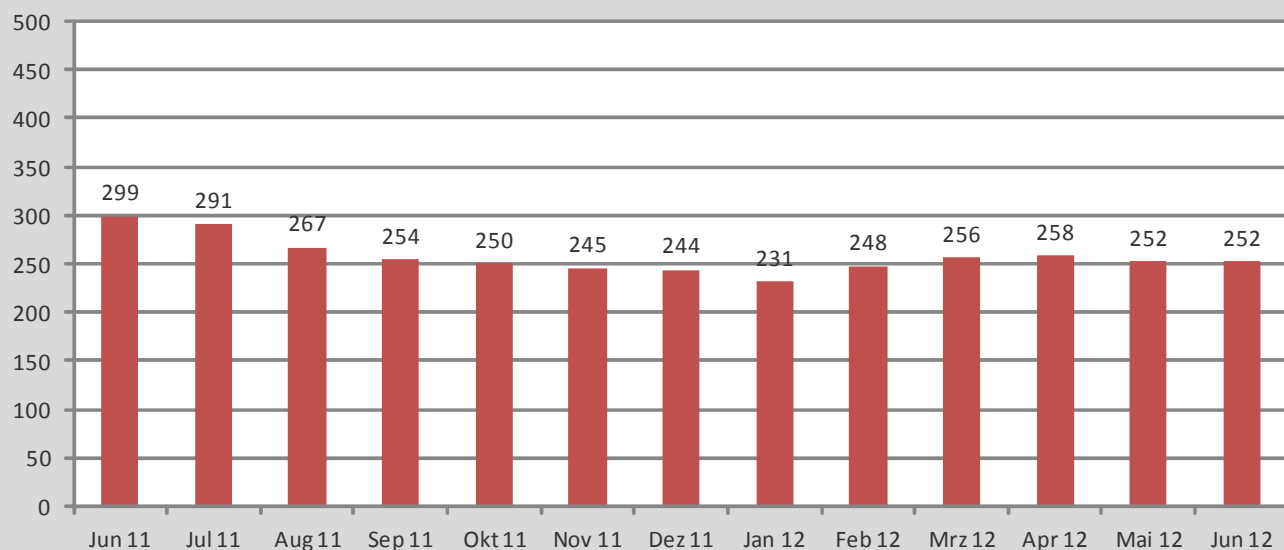
Alle Personen innerhalb einer BG, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit und evtl. rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens 3 Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten, können als nicht erwerbsfähige Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft bei Hilfebedürftigkeit Leistungen erhalten. In Abgrenzung zum nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II erhalten die nicht erwerbsfähigen Personen, die nicht in Bedarfsgemeinschaften mit erwerbsfähigen Leistungsberechtigten leben, Leistungen im Rahmen der Sozialhilfe gem. SGB XII.

erwerbstätige Arbeitslosengeld II - Bezieher gestaffelt nach Höhe des Brutto-Einkommens (T-3 Daten)

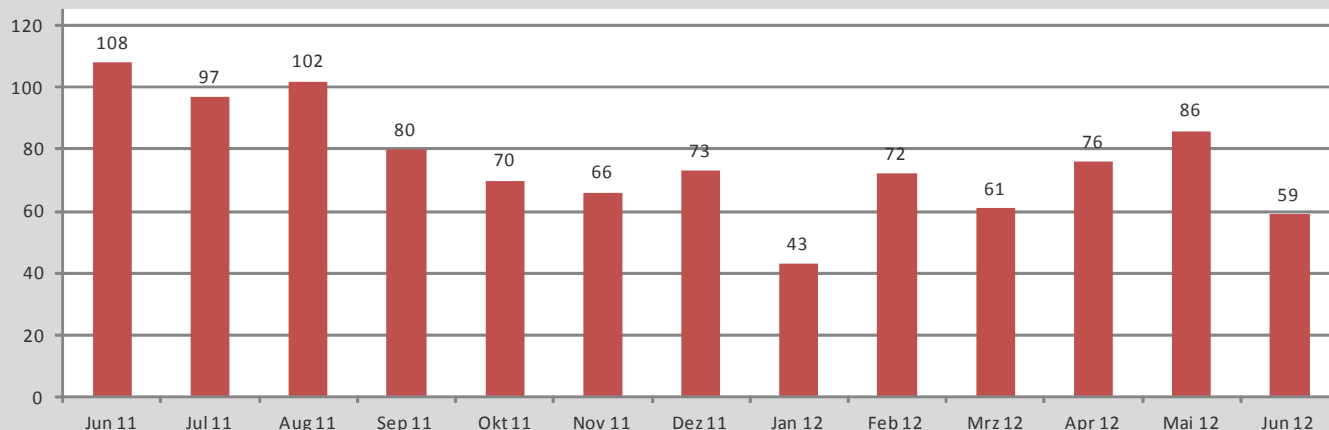


*keine Veröffentlichung zu dieser Kennzahl in diesem Monat

tatsächlich besetzte Plus-Job-Stellen - festgeschriebener Bestand (T-0 Daten)



Abgang an Arbeitslosen in Erwerbstätigkeit im Rechtskreis SGB II (T-0 Daten)



Förderungsleistungen und -maßnahmen

	Vorläufiger Bestand für den Berichtsmonat Juni 2012	Festgeschrieb. Bestand für den Berichtsmonat März 2012
Bestand gültiger Teilnehmer an Maßnahmen:	1.332	1.347
davon Aktivierung und berufliche Eingliederung	869	835
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	100	116
Berufswahl und Berufsausbildung	31	31
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	252	249
Sonstige / Freie Förderung	48	62
Bestand drittfinanzierte Förderungen	68	82
Berufliche Weiterbildung	32	54
Besond. Maßnahmen Weiterbildung Reha		

Bestand gültiger Teilnehmer an Maßnahmen - Festgeschriebener Bestand

Monat	Jahr 2012	Jahr 2011
Januar	1.306	1.695
Februar	1.321	1.706
März	1.347	1.656
April	1.322*	1.629
Mai	1.322*	1.576
Juni	1.322*	1.580
Juli		1.525
August		1.447
September		1.467
Oktober		1.555
November		1.616
Dezember		1.621
Gesamt	6.757	19.073

*vorläufiger Bestand

All-

gemeine Informationen zur Statistik

Der Kreis Coesfeld ist als sogenannter Optionskreis vom Bund zugelassener kommunaler Träger der Aufgaben nach dem SGB II, Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II). Er nimmt diese Aufgaben eigenständig und unabhängig von der Agentur für Arbeit wahr. Die Städte und Gemeinden im Kreis Coesfeld bewilligen im Auftrag des Kreises Coesfeld das Arbeitslosengeld II und stellen die Ansprechpartner/innen in den Rathäusern vor Ort. Sämtliche Angaben im Monatsbericht beziehen sich auf die amtlichen Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Datengewinnung aus Geschäftsdaten stellt eine hohe Genauigkeit sicher. Aufgrund von Verarbeitungsfehlern und Ausfällen bei der Datenlieferung kann es zu einer unvollständigen Datenlage kommen, die jedoch durch Schätzwerte ausgeglichen wird. In der Regel ist die Vollständigkeit der Daten nach dreimonatiger Wartezeit erreicht (z. B. nachträgliche Bewilligungen oder Rücknahmen von Bewilligungen sowie fehlerhafte Datenlieferungen). Soweit im Monatsbericht aktuelle Daten abgebildet wurden, handelt es sich um T-0 Daten.